



## Der Informatik-Biber

### QUIZ

Der Informatik-Biber: Was ist das überhaupt? Der Informatik-Biber ist ein Online Quiz für den sechsten, siebten und achten Jahrgang. Er findet jedes Jahr statt und man kann entweder alleine oder mit einem Partner antreten. Der Inhalt sind sehr knifflige Puzzles oder Aufgaben, die man lösen muss. Bei den Aufgaben müssen die meisten lange überlegen, was mit einem Zeitlimit von vierzig Minuten schwer ist. Jeder Teilnehmer bekommt als Preis eine Urkunde und der erste Platz im bundesweiten Wettbewerb bekommt 500 Euro. Der In-

formatik-Biber hat zehn oder mehr Aufgaben, die man lösen muss, um sozusagen Punkte zu bekommen, um einen höheren Rang zu bekommen. Es kann aber nicht jeder mitmachen. Man braucht zum Anmelden nämlich einen speziellen Code. Das heißt, wenn eure Schule nicht teilnimmt, könnt ihr auch nicht antreten. Man braucht nämlich einen Zettel mit einem Code zum Anmelden. Es machen von der OBS Sickinge 349 Schüler aus 14 Klassen mit. Also macht unbedingt mit, es macht viel Spaß.

Collin Lochte, 7c

## Der Ball ist rund ...

### BUNDESLIGA

Die erste Hälfte der Fußball-Bundesliga dauert immer vom Sommer bis zum Winteranfang. Die Bundesliga findet in Deutschland statt. In der aktuellen Bundesliga spielen FC Bayern München, BVB Borussia Dortmund, VfB Stuttgart, FC Heidenheim, ST. Pauli, Holstein Kiel, VfL Bochum, Bayer 04 Leverkusen, RB Leipzig, Mainz 05, Eintracht Frankfurt, Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Augsburg, Sportclub Freiburg, VfL Wolfsburg, 1. FC Union Berlin und TSG Hoffenheim. Die Bundesliga ist für den Fußball die erste deutsche

Profi Liga. Das Zeichen der ersten Bundesliga ist rot und weiß. Mit einem Fußballspieler darauf. Uns interessiert das Thema Fußball, weil wir beide in einem Verein spielen. Wir haben Spaß beim Fußball, weil wir das Tore schießen, Vorlagen geben und den Teamsport toll finden. Unser höchster Sieg war 2:0. Und unsere höchste Niederlage war 1:7. Wir spielen bei Destedt/Cremlingen.

Wir freuen uns aufs nächste Spiel!!!  
Lennox Tümmler und  
Raphael Heisecke, Klasse 5e

## Die Eintracht Braunschweig Story

Der BTSV Eintracht Braunschweig wurde am 15.12.1895 gegründet und ist im Jahr 1967 Deutscher Fußballmeister geworden. Besonders macht den Verein, dass es der erste Verein in Deutschland war, welcher mit einem Trikotsponsor auflief. Das war im Jahr 1973. Besonders ist auch, dass in vor genau 150 Jahren

das erste Mal auf deutschem Boden in Braunschweig Fußball gespielt wurde. Gezeigt wurde es den Spielern vom Lehrer Konrad Koch, welcher am Gymnasium MK in Braunschweig Lehrer war. Braunschweig ist mein Lieblingsverein.

Raphael Heisecke, Klasse 5e

## Der Opal - Ein schöner Stein

Ich habe in meinem Schmuckkästchen einen wunderschönen Stein gefunden. Der Stein ist ein Opal. Er schimmert durchsichtig und wird als Schmuckstein oft benutzt. Man sagt, dass er die Wirkung der Ruhe und Lebenskraft sichert. Im spirituellen Sinn reinigt er die schmutzige

Energie und vertreibt die bösen Geister. Es heißt laut Google, dass er die wahre Liebe zeigt und erkennt. Wenn ihr nach Opalen sucht, fangt damit in Australien an, dort werden sie nämlich abgebaut.

Tilda Block, 7d

# Mein Interview mit Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb

### SICKTE

Ich bin vor einiger Zeit mit meinem Roller zum Büro von Herrn Kelb durch Sickinge gefahren. Wo bei ich fast die Hauptstraße zu küssen gewusst habe. Als ich dann um 14:35 Uhr eintraf, habe ich leider erkannt, dass ich für die Deutsche Bahn nicht gemacht bin...war nämlich zu früh. Als die Tür sich öffnete, bin ich reingegangen und bin zwei Minuten durch das Gebäude geirrt, bis mich eine Frau von der Auskunft hochgeführt hatte. Oben angekommen, hat mich Herr Kelb freundlich begrüßt. Zu beachten waren die Kekse, die netterweise auf einem Tisch platziert waren. Jetzt im Nachhinein vermisse ich die Möglichkeit, wieder nach diesen Keksen zu greifen. Wir haben uns die Hände geschüttelt und uns hingesetzt. Schon konnte ich mit dem Interview beginnen.

### Meine Erste Frage lautete, ob er eigentlich schon immer Bürgermeister werden wollte und ob es sein Traumberuf ist?

Seine Antwort darauf war, dass er eigentlich nie richtig als Kind daran interessiert war und eigentlich Bauer und Bundeskanzler in seinem Freundebuch stehen hatte... also, ein Buch was im Grunde ein sehr großer Steckbrief über alle seine Freunde ist. In seiner Schulzeit wusste er nie so richtig, was er einmal werden will, also ist er am Ende seiner Schulzeit erstmal zur Bundeswehr gegangen und hat dann nach seinem Studium beim Landkreis Wol-

fenbüttel gearbeitet. Bis er dann mit Ende Zwanzig den Gedanken in Betracht gezogen hatte, ein Bürgermeister zu werden.

Auf die Frage, ob ihm der Beruf eigentlich Spaß macht, hatte er geantwortet, dass es ihm sehr gefällt. Doch es gibt natürlich wie in jedem anderen Job Momente, die einen nerven. Nur ist dies nicht die kaputte Kaffeemaschine, sondern ein gefühlte sechs Meter hoher Haufen Papierkram. Mit 12 Stunden Aufwand. Er ist nämlich die Leitung der Verwaltung und muss sich um ungefähr 60 Mitarbeiter kümmern.

Und wie bei vielen anderen bekannten Personen, wird er öfter mal angesprochen. Meine darauf folgende Frage lautete, ob er dabei eigentlich auch Kritik erfährt. Ja, man erfährt dabei viel Kritik, doch er wertet diese nicht ab, sondern er findet es als nette Möglichkeit, sich die verschiedenen Bedürfnisse der Bürger anzuhören und aus seinen Fehlern zu lernen.

Die Kommunikation zwischen seinem Arbeitsleben und seiner Familie, nach seinen Worten: besteht nicht direkt, wegen der bekannten Schweigepflicht. Um ehrlich zu sein, wer 70-80 Stunden in der Woche arbeiten muss, hat auch nicht gerade Lust darauf, die Arbeit mit nach Hause zu nehmen. Er möchte eher die Zeit mit seiner Familie verbringen und sich auf andere Themen fokussieren. Generell ver-

sucht er, so viel Zeit wie möglich mit seiner Familie zwischen die Arbeitszeiten zu stecken.

In dieser Position braucht man natürlich eine Vertretung, die sich im Notfall um alle Tätigkeiten kümmert. Doch weil man nicht einen Kindergarten eröffnen, eine Pressebesprechung halten und die Verwaltung gleichzeitig leiten kann, gibt es mehrere Vertretungen.

Deshalb sind Reinhard Deitmar und Uwe Schäfer Stellvertretungen.

Marco Kelb hat sogar für seinen vorherigen Beruf als Verwaltungsbeamter beim Landkreis Wolfenbüttel studiert. Und nach sechs Semestern = 36 Monate, also drei Jahre, ein Diplom als Verwaltungsbetriebswirt (FH) bekommen.

Man muss zwar nicht für das Bürgermeisteramt studieren, aber Verwaltung studiert zu haben, bringt gute Kenntnisse, die einen manchmal zur Hilfe kommen könnten.

Die meisten denken, dass es größtenteils von Marco Kelb abhängt, was auf der OBS Sickinge passiert. Das ist eben nicht so, denn die Samtgemeinde Sickinge ist für die Grundschulen in Dettum und in Sickinge zuständig und der Landkreis Wolfenbüttel für die OBS.

Es gab auch eine Frage über die Mietpreise, die ich gestellt habe: „Warum sind die Mietpreise teurer geworden?“

Er antwortete mir mit einer Erklärung, aber ich kann erstens: meine Schrift nicht entziffern, zweitens bin ich nicht gerade sicher, was die Ursachen sind, weil, ... ich bin ein Kind.

Trotzdem versuche ich, mögliche Faktoren zu nennen, die auf Sickinge zutreffen können.

Die Inflation... da alles teurer wird, kann es dazu führen, dass die Vermieter mehr Geld verlangen.

Nachfrage, nicht jeder könnte sich vorstellen, in einem Dorf oder einer Kleinstadt zu wohnen. Daher kann es dazu führen, dass manche Mieter ihre Preise erhöhen, um die Kosten zu decken... kann aber auch das Gegenteil sein...

Viele wollen nicht in einer Stadt wohnen, weil es vielleicht zu teuer ist oder zu viel Stress oder so, also steigt die Nachfrage und Mieter kommen der Nachfrage schwer entgegen, weil die Renovierung und das generelle Bauen von neuen Wohnungen sehr teuer sind.

Natürlich hoffe ich, viele Fragen beantwortet zu haben. Falls ihr aber noch weitere Fragen habt, könnt ihr Herrn Kelb erreichen und selber fragen:

Email: m.kelb@sickinge.de  
Oder direkt telefonisch:  
05305 209910

Er freut sich, eure Fragen zu beantworten und sogar Kritik zu erfahren, denn wie gesagt, findet er Kommunikation sehr wichtig.

Tjark Thormählen, 8b

# Winterstimmung-Filmtipps

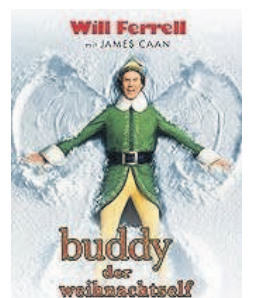
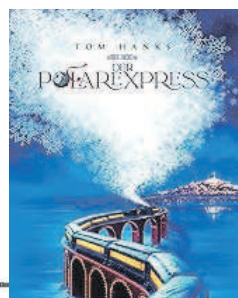
### SICKTE Spannung und Spaß bei Schokolade und Lebkuchen

Wer einen anstrengenden Tag hatte, findet hier den Film-Tipp zur Entspannung. Viel Spaß dabei. Ihr setzt euch in eurem Schlafanzug

und kuscheligen Socken auf ein bequemes Sofa. Dazu könnt ihr euch auch schöne Kerzen anmachen. Mit einer heißen Schokolade könnt ihr

nun einen schönen Weihnachtsfilm schauen. Und esst dabei Zimtsterne und Lebkuchen. Wer einen Kamin hat, zündet ihn an.

Skadi Badenberg, 5a und  
Maya Zacharias, 6a



## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Oberschule Sickinge  
Schulweg, 38173 Sickinge  
Tel. 0 53 05 / 91 94 15  
Fax. 0 53 05 / 91 94 14  
E-Mail: obs-sickinge@lk-wf.de

bzw. sekretariat@obs-sickinge.de

**SCHULLEITUNG**  
Stefan Marken (Schulleiter)  
Frank Hilgner (stellw. Schulleiter)  
Dr. Katrin Manz (didaktische Leitung)

**PROJEKT BETREUUNG**  
Petra Windrich-Hattendorf,  
Claudia Bartels

**VERLAG**  
Ideale Werbegaenger und Verlag  
Braunschweig